

# BAG rät der Bevölkerung Stoffmasken oder Hygienemasken zu tragen

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat seine Empfehlungen zum Tragen von Masken präzisiert. Menschen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung wird neu explizit das Tragen von Wegwerfmasken empfohlen.



Bild: Carina Sto/Unsplash

Das BAG bestätigte auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA, dass die auf der Internetseite abgegebene Empfehlung jüngst angepasst worden sei. Personen mit einer Atemwegserkrankung sollen Hygienemasken tragen, weil diese danach kontaminiert sein könnten.

Der Bevölkerung allgemein rät das BAG entweder industriell gefertigte Stoffmasken oder Hygienemasken zu tragen. Eine Präferenz gibt das BAG nicht mehr ab. Bislang hatte das BAG der Allgemeinheit explizit Wegwerfmasken empfohlen.

Zuvor hatte unter anderem die Umweltorganisation Greenpeace beim Bund darauf gedrängt, der Allgemeinheit Stoffmasken zu empfehlen. Greenpeace argumentierte, laut zahlreichen Gesundheitsexperten würden wiederverwendbare Stoffmasken der breiten Bevölkerung genügend Schutz vor der Corona-Pandemie bieten. Zudem könne so ein weiterer Mangel an Masken vermieden und die Umweltverschmutzung verringert werden.

### **Genügend Schutz**

Greenpeace verwies auf eine Studie in der Fachzeitschrift «Environmental and Science Technology», wonach jeden Monat rund 129 Milliarden Masken und 65 Milliarden Handschuhe während der Pandemie verwendet werden. Ausserhalb von Spitälern seien zertifizierte Einwegmasken nicht zwingend notwendig, da die Exposition viel geringer sei.

Gemäss dem BAG schützen industriell gefertigte Textilmasken bei korrekter Anwendung vor allem andere Personen vor einer Ansteckung. Die Covid-19-Taskforce des Bundes arbeitete einen Standard aus, dem solche Textilmasken entsprechen müssen.

Vom Tragen von Atemschutzmasken, wie es sie für medizinisches Personal gibt, rät der Bund beim privaten Gebrauch ab. Weitere Masken wie selbstgenähte Produkte gewährleisten nach Ansicht des BAG keinen zuverlässigen Schutz. (sda)

Publiziert am Donnerstag, 06. August 2020